

Der Fluss des Lebens

Rei im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 130: Unleashed

...Evangelion-Kampfplatz...

Mit glühenden Augen stürmte EVA-01 erneut gegen den weißen Riesen an, darauf bedacht nicht so zu enden wie Toji. Dessen EVA lag 600m weit entfernt am Boden nachdem der NEO-Ryousanki eines der Doppelschwerter auf den Anstürmenden geworfen hatte. Es war pures Glück das Toji seinen EVA noch rechtzeitig zur Seite reißen konnte, ehe ihn das Doppelschwert, welches sich sofort beim Kontakt mit seinem AT-Feld in die Lanze des Longinus verwandelt hatte, aufspießte. Trotzdem wurde seine Schulter von einer der beiden Spitzen durchbohrt. Toji's Schrei hallte durch das Com-System, ehe ihm der Schmerz schlicht das Bewusstsein raubte. Nun lag der schwarzgraue EVA auf dem Boden und rührte sich nicht mehr. Das einzige was Shinji davon abhielt zu ihm zu eilen war Hikari. Sie würde ohne ihn keine Sekunde lang überstehen. Auch wusste er das Toji nur verletzt war und nicht in Lebensgefahr schwebte, eine Info die ihm Misato durchgegeben hatte. Das hatte sie ganz bewusst getan um zu verhindern das Shinji ausrastet. Dennoch, der Zorn über den Schmerz seines Freundes ließ seine Synchronverbindung noch mal um 30 Prozent in die Höhe schnellen. Sein PROG-Messer vibrierte in seiner Hand, begierig darauf in das unheilige Fleisch des Gegners in feine Streifen zu schneiden.

Auch Zeruel, welcher immer noch in seiner gigantischen Engelgestalt wandelte, attackierte den weißen Bastard mit ungebremster Härte. Seine Folienarme schnellten wie angreifende Schlangen nach vorne und trafen auf die beiden Doppelklingen des NEO-Ryousankis. Auch wenn er es nicht gern zugab, er bewunderte den Gegner ob seiner kämpferischen Fähigkeiten. Egal wie schnell oder hart Zeruel seine Klingendarme auf den Gegner schleuderte, er konnte die Verteidigung des weißen nicht durchbrechen. Er würde so gern seine Partikelkanone einsetzen und dieses widerliche Wesen in seine Moleküle verdampfen, aber er konnte nicht schießen ohne dabei die halbe Stadt zu zerlegen. Es blieb ihm also nur der Nahkampf. Mit ein bisschen Glück würden Shinji oder Hikari eine Öffnung in der Verteidigung finden und ihm einen verheerenden Treffer beibringen können, Zeruel würde schon dafür sorgen das sie ihre Chance erhielten. Mit diesem Gedanken ließ er seinen rasiermesserscharfen Folienarm erneut auf den Gegner schnellen.

Hikari unterdes kochte vor Wut. Shinji konnte sich vielleicht grad noch so zurückhalten, sie hingegen würde am liebsten schreiend auf den Gegner einschlagen bis von ihm nicht mehr als ein blutiger Haufen Fleisch übrig ist. Als sie sah das Toji's

EVA von der Lanze aufgespießt wird und sie dann auch noch seinen Schmerzensschrei hörte, war sie einen Moment lang wie erstarrt. Ihr Gesicht wurde blass und sie blickte auf den fallenden schwarzen EVA. Alles andere war für einen kurzen Moment nicht existent. Ihr beigefarbener EVA adaptierte ihre Bewegung als sie unbewusst den Arm nach vorn streckte, als wollte sie nach dem schwarzen EVA greifen, doch kurz darauf erschlaffte der Arm wieder und hing an der Seite des mächtigen Körpers. "T-Toji...nein...Nein...NEIN!..." schrie sie, ehe sie ihre Kampfmaschine zu der ihres Freundes steuerte. Doch ehe sie dem gefallenem auch nur nahe kommen konnte, schallte das Krachen von Stahl auf Stahl von der Seite herüber. Sofort sah sie das Shinji nahezu allein gegen den NEO-Ryousanki kämpfen. Tränen sammelten sich in ihren Augen als sie sich zu einer Entscheidung gezwungen sah. Sollte sie schnell zu ihrem liebsten Eilen und ihn in Sicherheit bringen? Das wäre das selbe als würde sie Shinji in eine Klinge stoßen, sie wusste das auch er nicht allein gegen das Monster ankämpfen könnte. Immer wieder blickte sie zwischen dem verzweifelt kämpfenden Shinji und ihrem am Boden liegenden Liebsten hin und her, unfähig sich zu entscheiden. "Shinji, Hikari! Toji ist nur leicht verletzt und ohnmächtig, es geht ihm gut!" kam es auf einmal aus ihrem Com-System.

Hikari keuchte vor Erleichterung regelrecht auf nachdem sie realisiert hatte was Misato da eben von sich gegeben hatte, dementsprechend leicht viel es ihr dann auch sich zu entscheiden. Mit gärender Wut um Bauch stürmte sie zu EVA-01, dem Engel von dem sie sich schon denken konnte dass es Zeruel war und dem NEO-Ryousanki, welcher sich immer noch verbissen wehrte. Shinji und Zeruel attackierten das weiße Ungetüm ununterbrochen, immer wieder krachten PROG-Messer und Folienarme auf die verbliebene Doppelklinge des Monsters, doch der weiße Riesenevangelion wehrte ihre Angriffe auch mit nur einer Klinge effektiv ab.

Immer noch war sie nicht fähig ein Wort zu sagen oder auch nur klar zu denken. Ihre Synchronrate fiel wegen dem Mangel an Konzentration immer tiefer, was dazu führte das sich ihr EVA nur noch schleppend bewegte. All ihre Aufmerksamkeit galt dem grünen vierarmigen Riesen der wie ein Wächter ein wenig abseits von Katarina und Kensuke stand und sie beschützte solange sie am verwundbarsten waren. Sein oberes Armpaar war vor seiner gewaltigen Brust verschränkt, während das untere locker an den Seiten hing. Seine Augen waren auf den tobenden weißen Tyrannen fixiert, welcher mit grazielen Ausweichbewegungen von Maya und Armisael beschäftigt wurde. Nach seiner unerwarteten Wiederauferstehung war die Geschmeidigkeit und Eleganz seiner Bewegungen dahin und er gebärdete sich wie ein wildes Tier - was sich als kein bisschen weniger gefährlich herausstellte. Was vorher einem Tanz aus Kraft und Agilität glich, war nun ein Mix aus bedrohlicher Wildheit und messerscharfen Instinkten. Seine Bewegungen glichen nun denen eines Jägers - schnell, kraftvoll und erfüllt mit dem Willen zu töten. Maya und die schlangengleiche Armisael hatten es nicht einfach den Attacken des wildgewordenen EVAs auszuweichen, von einer Möglichkeit selbst einen Treffer zu landen ganz zu schweigen.

Die Seraphim hatte zudem auch noch zu überlegen warum der NEO-Ryousanki überhaupt noch in der Lage war sich zu bewegen. Sie hatte den Klon im Innern des Dummy-Plugs zerstört, dessen war sie sich sicher. Sie hatte ihn sogar so weit mit ihren winzigen Partikelstrahlen verbrannt das selbst ein echter Engel keine Chance mehr hätte sich zu regenerieren. Wenn es also nicht der Dummy-Plug war der dieses Wesen steuerte, wer oder was war es dann? Ihre Gedanken wurden unterbrochen als sie in einer Schleifenbewegung den enormen Kiefern des weißen Monsters ausweichen

musste, welche sich um ihre Mitte schließen wollten. Das war im Übrigen das zweite was sie wurmte. Seitdem der NEO-Ryousanki in diesen primitiven Rausch verfallen war, konnte sie ihre Masse nicht mehr mit ihm verschmelzen, als sie es versuchte fühlte es sich so an als würde sie mit einer Starkstromsteckdose spielen. Armisael vermutete das der NEO-Ryousanki sein Fleisch nun direkt mit der Energie seiner S²-Engine durchflutete. Dieser Gedanke brachte sie auch auf eine mögliche Antwort für die Frage: Warum lebt das Ding noch?

Die Seraphim war sich nicht sicher, aber wenn sie die Möglichkeit der frei fließenden S²-Engine ernsthaft in Betracht zog, war es definitiv ebenfalls möglich dass dieses Wesen dort eine eigene Seele besaß. Sie wusste dass fast alle EVAs eine eigenständige Seele besaßen, auch wenn diese nur nach den einfachsten Prinzipien des Lebens funktionierten. Diese beruhten auf den drei Grundfunktionen: Stoffwechsel, Selbsterhaltung und Fortpflanzung. Das zweite war klar, denn genau damit hatten sie alle grad zu kämpfen, der Stoffwechsel, also das aufnehmen von Nahrung könnte extrem unangenehme Nebeneffekte auf diesen Kampf haben, sie hoffte einfach das der weiße Bastard nicht hungrig war. Fortpflanzung? Armisael betete schlicht das es für den NEO-Ryousanki kein Thema war.

Auf jeden Fall würde das Vorhandensein einer primitiven Seele das Verhalten des weißen Giganten erklären. Allerdings half es ihnen auch nicht wenn sie zwar wussten warum er so verhielt, wenn sie nicht wussten, wie sie ihn bekämpfen konnten. Wieder musste Armisael einer Attacke des weißen Monsters ausweichen, diesmal schoss sie grade nach oben um einem Klauenhieb auszuweichen der ihren langen dünnen Körper in der Mitte getroffen hätte. Auch Maya musste dem Hieb ausweichen, was sie mit einer eleganten Rückwärtsrolle bewerkstelligte die dann auch gleich in eine Defensivstellung überging.

"Hat einer von euch eine Idee was wir mit dem Vieh machen sollen?" fragte die junge Computerfachfrau keuchend, der lange Kampf forderte seinen Tribut. Sie wusste das sie im Bestfall von Kati und Kensuke gehört werden konnte, denn Armisael und Zeruel hatten kein Com-System, Rei war grad mit den Gedanken ganz woanders, Shinji und Hikari hatten selbst alle Hände voll zu tun...und das Monstrum das einst EVA-14 war...Maya wusste nicht mal ob es sie verstehen würde wenn es ein Com-System hätte. Als sie dann jedoch ein Prickeln im Hinterkopf spürte, wusste sie das es doch noch jemanden gab der ihr Antwortete, denn dieses Prickeln entstand bei einer eingehenden telepathischen Verbindung.

Ich weiß wirklich nicht was wir noch machen können. Ich kann nicht mehr mit ihm verschmelzen und im Körperkampf stehen wir beide schlecht da, selbst mit deiner Erfahrung. Eindeutig, es war die Stimme von Armisael, auch wenn sie nun tiefer und volltönender war, scheinbar ein Nebeneffekt der Engelform. Maya wollte gern telepathisch antworten, aber sie wusste dass sie es, ungeübt wie sie darin noch war, nicht schaffen würde ohne dabei mindestens 50% ihrer Synchronrate einzubüßen.

Sie hoffte einfach das Armisael sie auch weiterhin verbal verstehen würde. "Hast du eine Theorie warum..." ein gewaltiger Schwinger von rechts unterbrach ihren Satz in der Mitte, nur mit Mühe konnte sie der blitzschnellen Bewegung ausweichen. "...warum es überhaupt noch lebt? Ich dachte du hättest seinen Dummy-Plug ausgeschaltet." presste sie angestrengt hervor, während sie einer Reihe von Hieben auswich. Wieder kribbelte es in ihrem Kopf.

Hab ich auch. Ich glaube auch nicht dass es der Dummy-Plug ist, sondern der EVA selbst. Wahrscheinlich ist seine primitive Seele erwacht. meinte Armisael. Ihr langer leuchtender Körper schoss von oben herab und schlang sich wie eine Würgeschlange

um den rechten Arm des Monsters. Sofort konnte man hören und sehen wie die Seraphim mit enormen Kräften zudrückte. Der Arm wurde gequetscht wie ein Auto in der Schrottpresse. Doch ehe Armisael den NEO-Ryousanki um ein Gliedmaß erleichtern konnte, musste sie sich wieder lösen, da auch sie von schier unglaublichen Schmerzen heimgesucht wurde.

...Verdammt...ich kann nichts machen...gggnhh...sein Fleisch verbrennt mich... erschallte es in Maya's Kopf. Man konnte ohne Probleme hören das Armisael Schmerzen litt. "Dann greif ihn nicht mehr auf die Weise an. Hast du etwas mit langer Reichweite, eine Partikelkanone vielleicht?" fragte die junge Frau, während sie sich wieder mit einer der erbeuteten Klingen gegen die wilden Angriffe des weißen Monsters verteidigte. *Das geht nicht. Ich kann zwar schießen, aber ein Strahl der ihn verletzen könnte, würde auch alles in seiner Umgebung vernichten. Das ist auch der Grund warum Zeruel noch nicht gefeuert hat, seine Partikelkanone ist noch weit stärker als meine.* meinte Armisael entschuldigend. Maya's einziger Kommentar dazu bestand aus einem volltönenden "SCHEISSE!"

Genau in dem Moment in dem sie dies von sich gab, hatte sich EVA-15 wieder reaktiviert und wurde nun vom Zorn zweier liebender gelenkt, deren einziges Ziel schmerzhaft und brutale Rache war. Rache an dem der unaussprechliches getan hatte und dessen sie in den Erinnerungen des EVAs Zeuge wurden. Rache an einem Wesen dessen bloße Existenz inakzeptabel und eine Beleidigung gegen das Leben selbst darstellt.

Mit einem vor Wut gärenden Schrei stampfte der in Blau und Gold gehüllte Krieger auf den Feind zu, in beiden Händen hielt er ein PROG-Messer mit den Klingen nach unten. Jeder Schritt brachte ihn hunderte Meter vorwärts und grub den Boden um wie eine Kette von Explosionen die über die Erde fegte. Die Bestie hatte der herannahenden Inkarnation von Wut und Rachdurst den Rücken zugewandt und kämpfte mit der silbern glänzenden Form von EVA-04, welche verzweifelt und immer knapper sein Schwert gegen die reißenden Klauen des Gegners in die Parade brachte. Verzweifelt erklang das Aufkeuchen als Maya beim letzten Angriff die Klinge aus der Hand geschlagen wurde und sie nun schutzlos vor dem Monster stand. Mit einem gewaltigen Stoß seiner starken Beine katapultierte sich der NEO-Ryousanki nach vorn und rammte dem nur halb so großen silbernen EVA die riesige Schulter in die Brust. Metall und Knochen brachen oder wurden wie weiche Zweige verbogen als die enorme Wucht dieses Bodycheck's auf den Oberkörper von Maya's EVA einwirkte, Maya selbst konnte nur schmerzhaft keuchen, ehe sie verzweifelt um Atem rang und mitsamt EVA zu Boden ging. Die junge Computerfachfrau bemerkte nicht einmal mehr wie das Monster vor ihrem EVA die Klaue hob um sie mitsamt EVA zu erledigen. Katarina und Kensuke sahen wie kurz ihre Freundin davor stand ihr unendliches Leben auszuhuchen, was sie beide sofort auf den gleichen Gedanken brachte. *Spring!*

Mit ihrer hohen Synchronrate brachten sie EVA-15 innerhalb weniger zehntausendstel Sekunden dazu den Befehl auszuführen. Die Muskeln in den riesigen Waden spannten sich wie Drahtseile, ehe sie ihre Energie in einem gewaltigen Weitsprung entluden.

Für Armisael lief in diesem Moment alles wie in Zeitlupe ab. Selbst sie, die sie älter war als einige Teile des Universums selbst, die Völker kommen und gehen gesehen hat und die schon Schlachten geschlagen hat die sich ein Mensch nicht mal vorstellen kann, war für diesen einen Moment wie erstarrt. Ihr langer leuchtender Schlangenkörper hing still in der Luft, nur das leichte pulsieren ihres Lichtfeldes ließ noch darauf schließen das sie nicht in der Zeit eingefroren war. Sie sah wie der NEO-Ryousanki seine gewaltige Pranke hob, wie sein offenes Maul und die tausenden darin

eingebetteten Zähne glitzerten, wie die großen giftgrünen Augen mit den amphibienartigen Pupillen auf ihr Opfer starrten und von innen heraus eine animalische Wut und den Wahnsinn ihrer lebensfeindlichen Existenz ausstrahlten. Wie ein Ritter in Blau und Gold flog EVA-15 auf einen Drachen zu, welcher kurz davor war die silberne Prinzessin zu fressen. Seine beiden Klingen leuchteten in einem matten violetten Licht und gaben einen hohen sirrenden Ton von sich. Im letzten Aufblitzen der Untergehenden Sonne konnte Armisael, Engel des Mutterleibes miterleben wie die gewaltigen Füße des EVAs auf dem Rücken des NEO-Ryousankis aufsetzten und ihm dabei drei Rippen brachen, ehe die beiden Klingen wie die Giftzähne einer leuchtend bunten Schlange nach vorn schnellten und sich metertief in das verfluchte Fleisch des Ungeheuers schnitten.

CCCHHHRRRRROOOOOOOOOOOOAAAAAARRRRRRR!!!!

Mit einem vor Schmerz und Wut triefenden Schrei riss der weiße Teufel die Arme nach oben und den Kopf in den langen Nacken, kurz bevor die Klaue den silbernen EVA zertrümmert hätte. Meter um Meter schnitten sich die Messer den Rücken des Biestes herunter, glitten dabei ohne die geringste Mühe durch Rippen, Organe, Muskeln und Haut, trennten die eingefalteten Flügel des Monsters von seinem Körper. Tiefer und tiefer wurden die beiden Schnitte, die kurz unter den Schulterblättern angefangen hatten und nun schon bis zur Körpermitte reichten. EVA-15 riss die Klingen allein mit dem eigenen Körpergewicht durch das Fleisch nach unten, frohlockte dabei in dem Blutstrom der aus den klaffenden Wunden schoss. Die Seele des EVAs, so auch die von Kensuke und Katarina waren fast extatisch von dem Glücksgefühl das durch sie strömte als sie den NEO-Ryousanki, ihre Nemesis, wie das Stück Schlachtvieh häuteten, zu dem sie es erklärt hatten, nachdem sie die Erinnerungen von EVA-15 gesehen hatten. Sie bezahlten die Schmerzen des verstorbenen EVAs hundertfach zurück. Und es erfüllte die drei rachesuchenden Seele mit einer nahezu gottlosen Freude.

Als sich die Klingen bis zum Beckenknochen des Teufels hindurch geschnitten hatten, konnte dieser trotz seiner unendlichen Schmerzen so weit sammeln das er hinter sich greifen konnte. Seine gewaltige Hand schloss sich wie eine hydraulische Presse um den rechten Arm des blau-goldenen EVAs und brach dessen Knochen dabei zu kleinen Splittern, ehe er so stark daran riss das er fast vom Körper getrennt wurde. Doch der Arm blieb an seinem Platz, stattdessen wurde der EVA hinfort gerissen und wie ein Spielzeug durch die Luft geworfen. Kensuke und Kati schrien trotz ihrer Schmerzen nicht, sie waren noch zu berauscht von ihrer Rache als das sie sich dies durch eine Nichtigkeit wie Schmerz versauern lassen würden.

Noch immer steckten die beiden Klingen in der Hüfte des Monsters und schnitten sich ihren Weg durch sein Fleisch, auch wenn sie nun nicht mehr mit Kraft durch selbiges gezogen wurden. Der Schrei aus Agonie und purer Qual endete nicht - im Gegenteil, er wurde nur stärker als der NEO-Ryousanki nach hinten griff und die beiden Klingen aus seinem geschundenen Körper zog. Unter seinen Schulterblättern, da wo die riesige Wunde ihren Anfang nahm, schloss sich das Fleisch schon wieder. Zellen teilten sich mit einer unnatürlichen Geschwindigkeit und vereinten sich als die beiden Seiten der klaffenden Wunde zusammenfanden. Venen, Arterien, Nervenbahnen und Knochen fanden ihren Platz nachdem man sie mit einer alleserschneidenden Schwingung zerfetzt hatte. Der weiße Teufel keuchte ob seiner enormen Schmerzen, ihm war als würde sein Körper in Flammen stehen. Das war einer der Nachteile einer Seele - man konnte Schmerz empfinden. Als er noch von der Seele in seinem Rücken unterdrückt wurde, wusste er zwar was geschah, aber es war als würde er sich nur einen Film ansehen in

dem sein Körper eine Hauptrolle spielt. Nun da er Herr seines eigenen Bewusstseins war, er wieder die Kontrolle über sein Fleisch hatte, musste er sich auch damit abfinden das dieses Fleisch in der Lage war ihn durch die Hölle gehen zu lassen. Als seine Lungen wieder vollständig regeneriert waren, atmete er das erste mal wirklich bewusst tief ein. Er spürte den Schmerz in seinem Rücken als sich seine Muskeln zusammenzogen um das Gasmisch in seine Atemorgane zu ziehen. 600m³ Luft fanden ihren Weg in die drei Porösen Säcke und ließen ihn fühlen dass er lebte. Das sich dieser Zustand in kürze ändern würde, kam ihm in den Sinn als sich direkt vor ihm aus einem grünen Farbumriss die Gestalt des ehemaligen EVA-14 manifestierte.

So, das Gemetzel kann beginnen. Wie wird der Kampf enden und was wird EVA-14 jetzt machen? Fragen über Fragen, aber ihr werdet eure Antworten schon erhalten.

Das nächste Kapitel heißt: Ode an den Zorn

Das wird ja mal sowas von heftig!

Ihr wisst ja, Kommiss und Omakes sind für mich als Athor ebenso wichtig wie die Tastatur auf der ich schreibe, also haltet euch nicht zurück.

Anregungen, kritik, N²-Minen oder gar Lob an: ryousanki@arcor.de

Ich freue mich wie immer über jede Form von Feedback.

Bleibt eigentlich nur noch eins...

CHUCK NORRIS hat folgende Dinge erfunden: Sex, Steaks, das Machienengewehr und den Bart. In genau dieser Reihenfolge.

gnihihhi

Well, read ya

Ryousanki